



Wettstein & Partner
Treuhand AG

Unternehmensbewertung Schweizer Praktikermethode

Worum geht es?

Die Schweizer Praktikermethode ist in der KMU-Landschaft weiterhin eine weit verbreitete Methode zur Berechnung eines Unternehmenswertes. Klassisch schweizerisch handelt es sich dabei um einen Kompromiss. Einerseits schlägt sie die Brücke zwischen dem komplexeren und umfangreicheren Discounted Cashflow-Bewertungsmodell und der reinen Substanzwertmethode, welche die Ertragskraft eines Unternehmens nicht Betracht zieht. Diese Praktikabilität wird in der Schweizer KMU-Welt offensichtlich sehr geschätzt und bildet häufig den Ausgangspunkt im Preisfindungsprozess eines potentiellen Unternehmenverkaufes.

Berechnung des Unternehmenswertes nach der Schweizer Praktikermethode

In einem ersten Schritt werden Substanz- und Ertragswert eines Unternehmens ermittelt.

Substanzwert

Der Unternehmenswert wird anhand der in der Bilanz aufgeführten Posten des Umlauf- und Anlagevermögens (unter Berücksichtigung von stillen Reserven) abzüglich der latenten Steuerlast bestimmt. Anders gesagt berechnet man den Wert des Unternehmens, ohne dabei künftige Einnahmen, das Know-how der Mitarbeitenden oder die bestehenden Beziehungen zu Kunden und Lieferanten zu berücksichtigen. Diese Methode eignet sich daher nicht gut für gewinnträchtige Unternehmen, die damit zu niedrig bewertet würden.

Ertragswertmethode

Bei der Ertragswertmethode wird der Wert eines Unternehmens berechnet, indem künftige Gewinne mit einem angemessenen Kapitalisierungszinssatz auf den Bewertungsstichtag diskontiert werden. Das Unternehmen wird als Investition betrachtet. Das Augenmerk liegt folgerichtig einzig auf den Gewinnen, die die Gesellschaft in Zukunft erwirtschaften wird sowie auf den damit verbundenen Risiken bzw. Renditeerwartungen. Die Substanz des Betriebes wird lediglich als Medium zur Gewinnschöpfung betrachtet, der kein Eigenwert zugeschrieben wird.

Bewertung nach der Schweizer Praktikermethode

Die Praktikermethode vereint nun die Substanzwert und die Ertragswertmethode in dem sie den Substanzwert zu einem Drittel und den Ertragswert zu zwei Dritteln gewichtet und so einen gewichteten Mittelwert berechnet wird.

Anwendungsfälle einer Unternehmensbewertung

Der häufigste Anwendungsfall einer Unternehmensbewertung ist zweifellos im Zusammenhang mit einem potentiellen Verkauf des Unternehmens, Sei es gegenüber externen oder aber auch gerade in der Schweizer KMU-Welt weit verbreitet gegenüber internen Personen im Zuge der Nachfolgeplanung und Geschäftsübergabe an die nächste Generation.

Unsere Dienstleistungen im Bereich Unternehmensbewertung

Sie möchten für Ihr Unternehmen einen aktuellen, realistischen Unternehmenswert ermitteln oder möchten einen externen oder internen Unternehmensverkauf anstossen? Gerne begleiten wir Sie in Ihrem Prozess als kompetenter Partner, sei es mit einer einfachen oder komplexeren Unternehmensbewertung bis hin als vertrauensvoller Partner im gesamten Kauf- oder Verkaufsprozess.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Mirco Eberhard

dipl. Wirtschaftsprüfer | Master in Banking & Finance
Geschäftsleitung

mirco.eberhard@wettsteintreuhand.ch